

Resolution

der Fürstenfelder Belegschaft an Orlando

Zum Erhalt der Kompressorenproduktion und von Arbeitsplätzen am Standort Fürstenfeld

Die Belegschaft der Secop Austria GmbH, vertreten durch den Arbeiter- und Angestelltenbetriebsrat und unterstützt durch die Gewerkschaften, kämpft für den Fortbestand der Kompressorenproduktion in Fürstenfeld und für den Erhalt einer möglichst großen Anzahl der Arbeitsplätze am Standort Fürstenfeld.

Erklärung der derzeitigen Situation:

1. Orlando hat am 22.10.2019 die geplante Absiedelung der gesamten Produktion von Fürstenfeld und damit den Verlust aller damit verbundenen Arbeitsplätze verkündet.
2. Orlando hat alle unsere Kunden extrem verunsichert und damit der Secop Austria GmbH massiven Schaden zugefügt.
3. Orlando hat das Interesse die Delta Linie möglichst schnell einer besseren wirtschaftlichen Verwertung außerhalb Österreichs zu zuführen.
4. Nidec hat Interesse zur Übernahme der Delta Linie mit allem was dazugehört und zum Erhalt der Delta Produktion in Fürstenfeld bekundet. Zu diesem Zweck wurde bereits, die von Orlando im Sommer per 31.12.2019 gekündigte Produktionsstätte, angemietet. Damit konnten bereits die Arbeitsplätze, der sich in Nidecs Eigentum befindlichen Motorenlinie, gerettet werden.
5. Laut EU-Vereinbarung ist es Secop nicht untersagt die Linie Delta Nidec anzubieten, dies bestätigt auch die EU-Behörde.
6. Die Chancen einer Zustimmung der EU-Wettbewerbsbehörde zu einem Rückkauf der Delta Linie durch Nidec haben durch die sich geänderten Rahmenbedingungen sehr gute Erfolgsaussichten
7. Die Belegschaft ist nicht gewillt, angesichts der sich aktuell bietenden guten Chance einer Produktionsfortführung in Fürstenfeld, den von Orlando eingeschlagenen Weg der kompletten Absiedelung bzw. Stilllegung der Kappa und Delta Linie, mitzugehen.

Die Belegschaft stellt daher folgende Resolution an Orlando:

- ❖ **Sofortiger Beginn konstruktiver Verhandlungen mit Nidec**, um den Produktionsstandort und die damit verbundenen Arbeitsplätze in Fürstenfeld zu sichern.
 - Falls diese Verhandlungen nicht spätestens bis zum 08.12.2019 beginnen, werden am 09.12.2019 in Fürstenfeld die ersten Warnstreiks durchgeführt.
 - Zeigt Orlando immer noch keine Verhandlungsbereitschaft oder finden nur Scheinverhandlungen statt, wird ab Freitag den 13.12.2019 es zu weiteren Streiktagen kommen.